

bei *al-mšatta* in die *Ḥaǧǧebene*. Oestlich von dem unteren Lauf des *wādi al-muṭābba* zieht sich dann von NO gegen SSW der Hügelzug *al-lusejen* (اللسين).

Von *al-msaṭḥ* aus konnten wir unsere Verfolger nicht mehr erblicken; sie hatten sich wieder zurückgezogen, weil es den *Šhūr*, deren Lager, wie sie wohl wussten, sich in der Nähe befand, ein Leichtes sein musste, mit ihren frischen Thieren sie einzuholen. Um 3 Uhr trafen wir auf *al-msaṭḥ* die ersten *Šhūr*-Zelte und sahen einen kleinen Reiterhaufen soeben das Lager verlassen, um die *Ḳôm*-Truppe zu verfolgen. *Al-msaṭḥ* geht hier in die breite Hochebene *al-ǧenāb* (الجناب) über, welche den *Šhūr* eben als Lagerplatz diente. Wir ritten über $\frac{3}{4}$ Stunden zwischen den Zelten hin, ehe wir das Zelt *Hājels* erreichten.

Die Lufttemperatur betrug im Zelte 30° C, und mein Barometer zeigte die Höhe von 810 *m*.

Im Lager wurde ich als alter Bekannter und Freund von allen aufs Herzlichste willkommen geheissen. Hierauf theilten sie mir sogleich mit, dass sie vorgestern von einem Raubzuge zurückgekehrt seien, in welchem sie viele Kameele erbeutet und keinen einzigen Mann verloren hätten; einige aber seien verwundet worden, und diesen möge ich nun meine Hilfe angedeihen lassen. Am Abend wohnte ich den Berathungen über den demnächst zu unternehmenden Kriegszug bei, und am folgenden Tage beschäftigte ich mich mit ethnographischen Aufzeichnungen und Krankenbesuchen.

4. Juni

Nachmittags besuchte ich mit *Hājel* die 2 Stunden 13 Minuten entfernt liegende Ruine *al-mwaḳḳar* (الموَقَر) (Richtung NNW). Das Schloss krönt den Gipfel eines Hügels der gleichnamigen, von W nach O sich hinziehenden Gebirgskette und hat eine Länge (N—S) von 48 *m* und eine Breite von 32 *m*. Die Mauern haben eine Stärke von 1.15 *m*, sind jedoch grösstentheils schon zerstört, mit Ausnahme eines kleinen Theiles in der nordöstlichen Ecke. Das Hauptthor befand sich in der östlichen Hälfte der Nordseite. Der gegen Osten gerichtete Theil des Schlosses ruht auf massiven Gewölben. Weil der Boden auf dieser Seite niedriger war, erbaute man nämlich aus Hausteinen längliche, 3.72 *m* breite und über 2 *m* hohe Kammern, die durch starke Mauern von einander getrennt und mit starken Gewölben überdacht waren. Am östlichen Rande dieser